Finanzen

Donner & Reuschel überzeugt mit Best-of-Two-Strategie

(Juli/August 2018) Das Anlegermagazin portfolio institutionell hat in einer aktuellen Analyse die Best-of-Two-Strategie von Donner & Reuschel hervorgehoben, Privatbanktochter der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Gerade in Zeiten unberechenbarer Marktphasen suchen Anleger verstärkt nach Möglichkeiten, ihr Portfolio bestmöglich vor Risiken abzusichern und gleichzeitig an Aufwärtstrends zu partizipieren. Zunehmend gefragt sind deshalb Investmentlösungen, die über eine überzeugende Chancen- und Risikomanagement-Systematik verfügen. In seiner jährlichen Analyse erstellt portfolio institutionell eine Auswertung des vergangenen Börsenjahres und hinterfragt Investmentkonzepte mit regelgebundenen Ansätzen und aktiver Risikosteuerung. In der aktuellen Ausgabe[[1]](#footnote-1) hebt das Magazin insbesondere die Donner & Reuschel Best-of-Two-Strategie hervor: Sie hat sich im direkten Vergleich der besten Wertsicherungskonzepte im volatilen Börsenumfeld am besten entwickelt.

Marcus Vitt, Vorstandssprecher von Donner & Reuschel: „Robuste Strategien, die insbesondere bei extremen Marktverwerfungen ihre risikoreduzierende Eigenschaft nicht verlieren, bilden die Kernexpertise von Donner & Reuschel. Wir haben die Chancen der Best-of-Two-Strategie bereits vor Jahren erkannt und uns die Namensrechte an dieser gesichert.“

Best-of-Two ist eine dynamische Strategie, die prognosefrei und regelbasiert das optimale Mischverhältnis zwischen Anleihen und Aktien bestimmt. Umschichtungen erfolgen in diejenige der beiden Anlageklassen, die einen stärkeren mittelfristigen Trend aufweist. Große Kurseinbrüche werden deutlich abgemildert und die Chancen von Aufwärtstrends genutzt. Damit lässt sich risikosensitiven Anlegern ein dauerhaftes Investment in risikoreicheren Anlageklassen ermöglichen.

Bereits im Jahr 2002 hat die Privatbank Donner & Reuschel mit Best-of-Two eine Investmentlösung geschaffen, die die Renditechancen unterschiedlicher Anlageklassen nutzt. Der Austausch zwischen zwei Anlageklassen ist hier nach beiden Seiten möglich. Das Prinzip geht zurück auf Arbeiten der Nobelpreisträger Fischer Black und Myron Scholes ab 1973 über die Bewertung von Finanzoptionen. 1978 entwickelte William Margrabe diese Gedanken für sogenannte „Austauschoptionen“ weiter. In der Praxis eignen sich dafür am besten Aktien und Anleihen. 2015 hat Donner & Reuschel die Best-of-Strategie um ein Multi-Asset-Portfolio ergänzt.

Weitere Informationen über die regelbasierten Investmentlösungen des Bankhauses finden Sie unter [www.donner-reuschel.de](http://www.donner-reuschel.de)

Wertpapierkennnummern des „D&R Best-of-Two Classic“:

P-Tranche: A1JRQA, I-Tranche: A0M2H5

1. Quelle: portfolio institutionell, Ausgabe April 2018 [↑](#footnote-ref-1)